

# Krystalle von Calciumoxalat in der Fruchtwand der Umbelliferen und ihre Verwerthung für die Systematik

von

Dr. Jos. Rompel S. J.

Aus dem botanischen Institute der k. k. Universität in Prag.

(Mit 2 Tafeln.)

Die vorliegende Abhandlung gliedert sich in drei Theile. Der erste fasst die Bemerkungen zusammen, welche über die zu behandelnde Frage sich bereits in der Literatur vorfinden, und berichtet zugleich über die Methode meiner Untersuchungen. Im zweiten Theil werden sodann meine Beobachtungen über das Calciumoxalat in der Fruchtwand möglichst kurz wiedergegeben, während der letzte Theil die aus den Beobachtungen sich ergebenden Folgerungen enthält.

## I. Literatur und Methode.

Krystallablagerungen sind in den meisten Pflanzenfamilien nichts Seltenes. Ihrer Substanz nach sind die Krystalle der Pflanzen wohl in den weitaus zahlreichsten Fällen oxalsaurer Kalk. Bei dieser Häufigkeit wird einige Abwechslung erreicht theils in der Form der Krystalle durch grösseren oder geringeren Flächenreichtum oder durch Krystallisation in zwei verschiedenen Systemen, theils in der verschiedenartigen Weise der Localisation dieser Krystalle innerhalb der pflanzlichen Gewebe.